

Beschlussvorlage

Beschluss T.ASS.E:

„An der Albert-Schweitzer-Schule wird ein Tablet als verbindliches Lehr- und Lernmittel eingeführt. Alle Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule besitzen ein eigenes Tablet. Die Lehrerinnen und Lehrer haben ein Tablet zur Verfügung. Die Geräteklasse iPad wird von der Schule vorgegeben. Die Umsetzung erfolgt gemäß den ergänzenden Ausführungen.“

Ergänzende Ausführungen:

Mit Zustimmung zu dem Beschluss wird ein Prozess der Tableteinführung an der ASS in Gang gesetzt.

Geräteanschaffung

- Schülerinnen und Schüler erwerben ein eigenes Gerät, es bleibt im Besitz der Schülerin/ des Schülers, es handelt sich um ein Lernmittel (§71 Abs. 1 des NSchG).
- Das iPad ist für den Einsatz einer DEP-ID vorbereitet. Schon gekaufte iPads ohne DEP-ID werden von der TuI mit einer DEP-ID ausgestattet, dafür wird rechtzeitig ein Termin vereinbart. Es ist ein Reset des iPads nötig. Die Daten, die auf dem iPad sind müssen vorher extern vom Besitzer gesichert werden. Dafür stellt die Schule eine Anleitung zur Verfügung. Die Käufe, die über Apple ID getätigt werden, müssen nach dem Reset wieder hergestellt werden.
- Für schulische Zwecke ist ein Speicherplatz von 32 GB ausreichend. Wir empfehlen bei privater Nutzung entsprechend mehr Speicherplatz. Als Zubehör ist ein dazugehöriger Stift nötig.
- Die ASS führt keine Sammelbestellungen durch. Es werden Firmen bekannt gegeben, bei denen die Tablets bestellt werden können.
- Technischer Support der Schülertablets wird nicht durch die ASS oder den Schulträger geleistet. Er muss über den Kaufvertragspartner der Eltern erfolgen.
- Mit der TuI¹ der Stadt Nienburg und der ASS werden die Eltern eine Nutzungsrichtlinie bzgl. der über das MDM² bereitgestellten Apps und Inhalte vereinbaren.

Einführungsschuljahr:

Das Tablet soll in Jahrgang 7 und 11 ab Schuljahr 2021/22 verpflichtend eingeführt werden. Das bedeutet, dass in Jahrgang 7 und 11 hochwachsend die Tablets im Unterricht und als Hilfsmittel in Klassenarbeiten und Klausuren genutzt werden sollen.

(Bei Lieferengpässe wird der Prozess zeitlich angepasst.)

Verwendung der Tablets im schulischen Kontext

- Der Übergang von analoger Organisation zu digitaler Organisation erfolgt fließend und individuell abgestimmt.
- In Klassenarbeiten und Klausuren sollen die nötigen APPs (Taschenrechner mit CAS, Lexika, etc.) als Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden (s. RdErl. d. MK v. 2.11.2020).
- Das TI Nspire Handheld wird in Klasse 7 ersetzt durch die Nspire App (Kosten der Einzellizenz max. 33€, in der Sammelbestellung wahrscheinlich 15€ (Stand Juni 2021)
- Die Klassenarbeits- und Klausurleistung selbst soll zunächst auf dem Papier erfolgen (s. RdErl. d. MK v. 2.11.2020).

¹ Technik unterstützte Informationsverarbeitung

² Mobile Device Management

- Zum Schuljahresbeginn 2021/22 werden aus organisatorischen Gründen analoge Schulbücher nicht für alle Schülerinnen und Schüler durch digitale Schulbücher ersetzt.
- Über den ersten verbindlichen Einsatz von digitalen Schulbüchern ab Jahrgang 2022/23 beraten und entscheiden die Fachgruppen. Die Fachgruppen melden die Entscheidung den Verantwortlichen für die Schulbuchleihe bis 1.12.2021.
- Man darf sich dann individuell entscheiden, eine digitale Lizenz des eingeführten Schulbuches zu erwerben, statt an der Lehrmittelausleihe teilzunehmen oder die analogen Schulbücher zu kaufen.

Fortbildung

- Die Steuergruppe und die Fortbildungsbeauftragte initiieren im Juni 2021 eine AG, die das Fortbildungskonzept der ASS um den Punkt iPad-Fortbildung für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 ergänzt und Tablet-Fortbildungen für Lehrer und LehrerInnen sowie Schüler und Schülerinnen vorbereitet. Dabei muss zunächst eine Priorisierung der Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer der Jahrgänge 7 und 11 (2021/22) erfolgen.
- Zu Beginn des Schuljahres (letzte Tage der Sommerferien) findet eine Unboxing-Fortbildung³ für das Kollegium statt.
- Zu Beginn des Schuljahres 2021/22 finden Tablet-Einführungstage für die Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer der Jahrgänge 7 und 11 (2021/22) statt.
- Vor den Herbstferien 2021 findet eine erste SchiLF zum Einsatz des Tablets im Unterricht statt.
- Kollegialer Austausch, gegenseitige Weiterbildung und sinnvolle externe Fortbildungen für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer werden verpflichtend in den Unterrichtsalltag eingegliedert.

Unterrichtlicher Einsatz des Tablets

- Nach Annahme der Beschlussvorlage beginnen die Fachgruppen, den spezifischen Einsatz des iPads im Unterricht in Klasse 7 und 11 in die schuleigenen Curricula zu integrieren.
- Die Fachgruppen Mathematik, Chemie und Physik entscheiden bis zum Dezember 2021, welche digitale Formelsammlung verwendet wird.
- Die Fachgruppen Englisch, Französisch, Spanisch und Latein entscheiden bis zum Dezember 2021, welche Wörterbuch App verwendet wird.
- Die Fachschaft Deutsch entscheidet bis zum Juli 2021, welches Wörterbuch der Deutschen Rechtschreibung App und welche Fremdwörterlexikon App verwendet werden.
- Die Fachschaft Erdkunde entscheidet bis zum Juli 2021, welche Atlas App verwendet wird.
- Die Fachschaft Religion entscheidet bis zum Juli 2021, welche Bibel App verwendet wird.
- Die Fachschaft Politik/Wirtschaft entscheidet bis zum Dezember 2021, welche Grundgesetz App verwendet wird.
- Die Integration in die schuleigenen Curricula wächst bei verbindliche Einführung der Tablets in den nachfolgenden Jahrgängen hoch, also im Schuljahr 2022/23 Jahrgänge 8 und 12, im Schuljahr 2023/24 Jahrgänge 9 und 13 und im Jahr 2024/25 im Jahrgang 10.
- Jeweils zu den Sommerferien 2022, 2023, 2024, 2025 melden die Fachgruppen die fertige Integration an den Medienbeauftragten zurück, damit diese in das Medienbildungskonzept der ASS eingepflegt werden können.

³ Erste Schritte mit dem iPad